

„Reine Lungau“-Milch schlägt hohe Wellen

Seit Anfang Oktober ist die Milch aus dem Biosphärenpark Lungau im Handel erhältlich.

Lungau. Eine bis mehrere Markteinführungen gibt es bei „SalzburgMilch“ pro Jahr. So etwas wie bei den drei Produkten „Reine Lungau“ hat Geschäftsführer Christian Leeb in den letzten 25 Jahren noch nicht erlebt: „Der Start ist mehr als gelungen. Ob wirklich alles gut funktioniert, wissen wir allerdings erst nach drei Monaten“, sagt Leeb. Jetzt gehe es um Produktverkostungen in den Geschäften. „Die Vertriebsmannschaft haben wir aufgestockt. Sie ist jetzt vor Ort, damit die Produkte erhältlich und gut platziert sind.“

Neben der Bewerbung auf vielen Kanälen von Fernsehen bis hin zu City-Lights an den prominentesten Stellen in Wien gibt es auch schon erste Erfolgsmeldungen: „Ein 5-Stern-Haus am Ring in Wien wollte die ‚Reine-Lungau‘-Milch unbedingt haben.“



Er formte mit seinem Team das Produkt „Reine Lungau“ zur Premium-Marke: SalzburgMilch-GF Christian Leeb (Mitte) mit Biosphärenpark-Manager Markus Schaflechner (r.) und Stefan Perner vom Förderverein „Reine Lungau“.

BILD: PERNER

Generell gebe es unzählige Rückmeldungen. „Feedback bekommen wir über alle Kanäle.

Massiv, ehrlich und echt. Die ‚Reine Lungau‘ ist in der Milchbranche in Österreich Thema Num-

mer eins. Auch in Deutschland wird das Projekt schon angesprochen.“ Und was freut den Premium-Milch-Macher am meisten? „Für uns ist es eine besondere Freude, dass die Produkte im Lungau sehr gut angenommen werden. Ich habe das Gefühl, dass durch dieses Projekt die Lungauer noch mehr Wertigkeit vom Lungau erfahren haben. Weiters haben wir eine Solidarität unter den Bauern geschaffen und der Milch im Gesamten mehr Wertschätzung gegeben. Tourismus, Politik und Bauern haben, glaube ich, noch besser zusammengefunden. Dies gilt es jetzt beizubehalten“, sagt Christian Leeb.

Durch die „Reine Lungau“ sehe man auch, dass der Konsument bereit sei, zwei Euro für Milch zu bezahlen.

Hannes Perner